



# BERICHT AUS DÜSSELDORF

Florian Braun

Landtagsabgeordneter für Köln

FEBRUAR 2023



Liebe Leserinnen und Leser, wie gewohnt finden Sie hier eine Auswahl an Themen und Initiativen, die uns in den vergangenen Wochen in Düsseldorf und NRW beschäftigten – so zum Beispiel Neuigkeiten zum Wegfall von Masken-, Test- und Isolationspflichten bei einer Corona-Infektion. Viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe meines Berichts aus Düsseldorf im Jahr 2023.



## KRITIK AN HASS & HETZE VON FREIEM WDR-MITARBEITER

Wir vom Landtag in den WDR-Rundfunkrat entsandten CDU-Mitglieder haben uns in einem vierseitigen Brief an Intendant Tom Buhrow gewandt und damit im Rundfunkrat eine breite Debatte angestoßen. Dabei haben wir die antidemokratischen Hetzbotschaften eines Mitarbeiters unter dem Deckmantel der Satire, Witze über Pädophilie in einem Comedy-Programm sowie die mangelnde Berichterstattung bei extremen Wetterereignissen kritisiert. [Auch im KStA habe ich mich geäußert](#), um unsere Erwartungshaltung zu erläutern. Die bisherige Kommunikation des WDR war nicht zufriedenstellend. In der dieswöchigen Sitzung des Rundfunkrats erstatteten sowohl Intendant Tom Buhrow als auch Programmdirektor Jörg Schönenborn Bericht zu diesen und weiteren Kritikpunkten – begleitet von kritischen Nachfragen unsererseits. Wir werden uns nun zur nächsten Sitzung mit den Compliance-Regeln des WDR auseinandersetzen. → [FAZ-Artikel](#)

## SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT

Mit dem Antrag von Schwarz-Grün bringen wir wichtige Maßnahmen auf den Weg, um den fortschreitenden Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen. Auf der Agenda steht ein landesweiter Beteiligungsprozess für einen zweiten Nationalpark in NRW, eine Fortsetzung sowie Ergänzung der Biodiversitätsstrategie und ein neues Landesprogramm „Biologische Vielfalt“. Hinzu kommend sollen Kreis, Kommunen, Landwirte, Naturschützer, Biostationen, Landwirtschaftskammer und Stiftungen ihre Zusammenarbeit intensivieren, um ein optimiertes Biodiversitätsmonitoring zu etablieren. → [Drucksache 18/2480](#)

## REGIONALE UND SAISONALE LEBENSMITTEL FÖRDERN

Eine gesunde Ernährung spielt auch bei der öffentlichen Gemeinschaftsverpflegung eine immer größere Rolle. Der von CDU und Grünen eingebrachte Antrag soll die Grundlage für eine Ernährungsstrategie in NRW sein, sodass zukünftig mehr regionale sowie saisonale Lebensmittel in den Kochtöpfen der Mensen landen. Da Mahlzeiten immer öfter außerhalb von zu Hause eingenommen werden, ist es vor allem für Kinder wichtig, frühzeitig zu lernen, wie gesunde Ernährung schmeckt. Ausflüge zu den Landwirten in ihrer Region können auch den Spaßfaktor in diesen Entwicklungsprozess miteinbringen. Das Programm soll regionale Wertschöpfung stärken, indem regionale Lebensmittel zu regionalen Gerichten verarbeitet und in unseren Kantinen auf den Teller gebracht werden. Das sorgt für gesunde Ernährung bei der Außerhausverpflegung und stärkt heimische Produkte sowie die Landwirtschaft – ein doppelter Gewinn. → [Drucksache 18/2550](#)

## WAS SONST NOCH AKTUELL IST

- Die hausärztliche Versorgung in Nordrhein-Westfalen sicherstellen → [Drucksache 18/2673](#)
- Fachkräftemangel in den Kindertageseinrichtungen mit einer Fachkräfteoffensive begegnen → [Drucksache 18/2546](#)
- Flexibilität und Attraktivität der Justiz als Arbeitgeberin stärken. Mobiles Arbeiten weiter fördern → [Drucksache 18/2545](#)
- 60 Jahre Élysée-Vertrag: Landtag NRW bekennt sich zur deutsch-französischen Freundschaft → [Drucksache 18/2551](#)



## GEDENKEN DER OPFER DES NS-REGIMES

Der 27. Januar 1945 ist ein historisch wichtiger Tag. Vor 78 Jahren wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreit. Seit 1966 ist dieses Datum in ganz Deutschland ein Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Auch der Landtag hat im Rahmen einer Gedenkstunde an die Befreiung und die sechs Millionen Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Hierzu kamen neben den Abgeordneten auch die Mitglieder der Landesregierung, Vertreter der jüdischen Verbände, der Landesverbands Deutscher Sinti und Roma NRW, Behindertenverbände, der Lesben- und Schwulenverband sowie die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes zusammen. Die Zeitzeugin Ruth Weiss erinnerte im Plenarsaal an das Leid der Verfolgung durch die Nationalsozialisten. Die Gedenkstunde ist eine Möglichkeit der Erinnerung an die schrecklichen Verbrechen des Nationalsozialismus und Teil unserer historischen sowie gesellschaftlichen Verantwortung. Denn für Rassismus und Antisemitismus haben wir in NRW und Deutschland keinen Platz. Auch Ministerpräsident Hendrik Wüst und Landtagspräsident André Kuper machten in ihren Reden deutlich, dass der Schutz jüdischen Lebens ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft ist. Selbst 78 Jahre später kann es keine zeitliche Distanz zu diesem Menschheitsverbrechen geben. Wir lassen die Verfolgten, Geschundenen und Toten niemals in Vergessenheit geraten. → [Mehr erfahren](#)

## VIDEOFORMAT: UPDATE NRW

Auf meinen Social Media-Kanälen gibt es Neuigkeiten aus Düsseldorf auch in Bewegtbild. Mit meinem Format Update NRW gibt es zu jeder Plenarwoche einen kleinen Überblick über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben der NRW-Koalition. Zum aktuellen Video geht's hier: <https://www.facebook.com/florianbraun.nrw/videos/48940893362099>



## WEGFALL VON ISOLATIONS-, MASKEN- & TESTPFLICHT

Seit dem 01. Februar 2023 ist eine Anpassung der Corona-Regelungen in NRW erfolgt. Sowohl die Maskenpflicht im ÖPNV als auch die Isolierungspflicht für Corona-Infizierte hat die Landesregierung auslaufen lassen. Somit stehen Eigenverantwortung und Rücksichtnahme auf andere im Fokus, da eine fünftägige Isolierung nicht mehr vorgeschrieben ist. Daher ist es umso wichtiger, dass Infizierte zu Hause bleiben und die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gleichermaßen zum Schutz der Belegschaft handeln. Auch die Testregelungen für Schulen und Kindertagesstätten entfallen. Die Schutzmaßnahmen fokussieren sich nun auf Einrichtungen mit vulnerablen Personengruppen. Die Testpflicht zum Beispiel in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen bleibt bestehen. Demnach dürfen positiv getestete Menschen solche Einrichtungen fünf Tage nicht betreten. Zudem gilt für Beschäftigte in diesen Einrichtungen weiterhin ein Tätigkeitsverbot bis zum Vorliegen eines negativen Tests. Das Infektionsgeschehen hat sich glücklicherweise abgeschwächt und der Immunisierungsgrad in der Bevölkerung ist aufgrund von Impfungen, aber auch durch die Infektionen in diesem Herbst und Winter sehr hoch. Die Schutzmaßnahmen konzentrieren sich nun nur auf einige wenige Maßnahmen, die überwiegend aus Bundesrecht resultieren und dem Schutz besonders vulnerabler Einrichtungen dienen → [Mehr erfahren](#)

### KONTAKT

Florian Braun MdL (V.i.S.d.P.)  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 884 2387  
florian.braun@landtag.nrw.de

CDU Bürgerbüro Porz  
Hauptstraße 390  
51143 Köln  
Tel.: 02203 - 18 67 250  
www.florianbraun.nrw

